

# Baubetriebswirt PLUS

- kooperatives Studienmodell -

## Informationen zur Bewerbung

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft

Stand 12.07.2017

Letzte Aktualisierung 27.11.2024

Hochschule Biberach  
University of Applied Sciences

Karlstraße 11  
88400 Biberach/Riß  
Postfach 12 60  
88382 Biberach

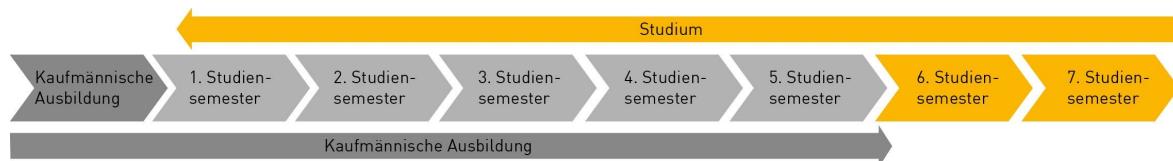
Fon +49 7351 582-0  
Fax +49 7351 582-119  
[www.hochschule-biberach.de](http://www.hochschule-biberach.de)  
[info@hochschule-bc.de](mailto:info@hochschule-bc.de)

**Inhaltsverzeichnis**

1	Was ist der Baubetriebswirt PLUS.....	3
2	Was sind die Ziele des kooperativen Studienmodells .....	3
3	Welche Abschlüsse können erlangt werden?.....	4
3.1	Betriebliche Ausbildung .....	4
3.2	Studium.....	4
4	Welche Schritte sind für die erfolgreiche Bewerbung notwendig ? .....	4
4.1	Bewerbung bei der Bildungskademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg / Betriebliche Ausbildung .....	5
4.2	Bewerbung an der Hochschule Biberach – Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft / Studium.....	6
4.3	Vorpraktikum.....	6
5	Weitere Details.....	7
5.1	Ausbildungsvergütung .....	7
5.2	Urlaubsanspruch.....	7
5.3	Was kommt, wenn der Ausbildungsvertrag beendet ist? .....	7
5.4	Zeitschiene .....	8

## 1 Was ist der Baubetriebswirt PLUS

Der Baubetriebswirt PLUS ist ein kooperatives Studienmodell, das die praktische kaufmännische Ausbildung in einem Bauberuf mit einem Bachelor-Studiengang der Betriebswirtschaft kombiniert.



Bei dem Baubetriebswirt PLUS handelt es sich um ein kooperatives Studienmodell (nicht dual ! ), d.h., es gibt keine regelmäßig wechselnden festen Phasen (Hochschule & Betrieb) - während der Vorlesungszeit sind die Teilnehmer des Baubetriebswirt PLUS regulär an der Hochschule (Vollzeitstudium); an sämtlichen vorlesungsfreien Tagen / Phasen / Zeiten sind die Teilnehmer des Baubetriebswirt PLUS im Betrieb (regulärer Urlaubsanspruch lt. Vertrag; genaue Regelungen sind mit dem Ausbildungsbetrieb abzuklären; an Prüfungstagen erfolgt i.d.R. eine Freistellung des Unternehmens). Zusätzlich ist das erste 1/2 Jahr der betrieblichen Ausbildung dem Beginn des Studiums vorgeschaltet.

## 2 Was sind die Ziele des kooperativen Studienmodells

Die Teilnehmer sollen innerhalb kürzester Zeit durch die enge Verzahnung von kaufmännischer Ausbildung und Studium zu praxisnah ausgebildeten Betriebswirten ausgebildet werden. In Einzelfällen kann auch die praktische Tätigkeit mit einem akademischen Fundament im Vordergrund stehen.

### 3 Welche Abschlüsse können erlangt werden?

#### 3.1 Betriebliche Ausbildung

Als Ausbildungsberuf kommen in Frage:

- Industriekauffrau / -mann
- Kauffrau / -mann für Büromanagement

Andere Berufe sind nach Absprache mit der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg möglich.

#### 3.2 Studium

Es wird der Abschluss **Bachelor of Science (B.Sc.)** mit **210 ECTS** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft vergeben.

### 4 Welche Schritte sind für die erfolgreiche Bewerbung notwendig ?

1) **Bis 15.07.** eines jeden Jahres:

Bewerbungsende bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg

2) **Bis 15.01.** des Folgejahres:

Bewerbungsende an der Hochschule Biberach

Grundvoraussetzung für die Bewerbung im kooperativen Studienmodell Baubetriebswirt PLUS ist die **Hochschulzugangsberechtigung**. Die genauen Details werden nachfolgend erläutert.

#### 4.1 Bewerbung bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg / Betriebliche Ausbildung

Einzureichende Unterlagen bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg:

- Kopie des Ausbildungsvertrages (Kammer)
- Kopie der Zusatzvereinbarung zum Ausbildungsvertrag
- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf

Die **vollständigen Unterlagen** für die Bewerbung für das kooperative Studienmodell Baubetriebswirt PLUS bei der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. müssen bis **15.07.** eines jeden Jahres vorliegen.

**Einsendeschluss** ist immer der 15.07. für das Ausbildungsjahr, das am 01.09. beginnen wird. Sollte das Schulzeugnis mit der Hochschulzugangsberechtigung noch nicht vorliegen, wird eine Bestätigung und die entsprechenden Angaben über den Erhalt der Hochschulzugangsberechtigung sowie die voraussichtlich zu erreichende Durchschnittsnote der Schule benötigt.

Die Unterlagen sind an nachfolgende Adresse zu schicken:

Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg gGmbH  
Hohenzollernstr. 25  
70178 Stuttgart

Ansprechpartner:

**Frau Miriam Zondler**  
Zondler@bauwirtschaft-bw.de

Weitere Informationen (Betriebliche Ausbildung) können direkt bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg erfragt werden.

Die Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg teilt dem Studiengang nach Bewerbungsende die vorliegenden Bewerber (Beginn der betrieblichen Ausbildung) mit. Auf Grundlage der übermittelten Daten erfolgt eine Vorabprüfung bzgl. der möglichen Zulassung im Bachelorstudien-gang Betriebswirtschaft an der Hochschule Biberach. Es erfolgt anschließend eine entsprechende Rückmeldung des Studienganges an die Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg. Die Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg informiert dann entsprechend die Ausbildungsbetriebe.

## 4.2 Bewerbung an der Hochschule Biberach – Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft / Studium

Bis **15.01.** des Folgejahres (nach dem Bewerbungsverfahren an der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg) muss die reguläre Online-Bewerbung an der HBC für das Sommersemester erfolgen. Die Bewerbung erfolgt über die Bewerber (angehende Teilnehmer) und nicht über die Unternehmen.

Eine Bewerbung für das kooperative Studienmodell ist nur zum Sommersemester möglich. Es gelten die gleichen Bewerbungs- / Zulassungsvoraussetzungen wie für den regulären Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft.

Aktuell stehen für das kooperative Studienmodell Baubetriebswirt PLUS ca. 12 Studienplätze zur Verfügung. Die Bewerber benötigen i.d.R. einen Notendurchschnitt / HZB (Hochschulzugangsberechtigung) von 2,5 oder besser. Der Notendurchschnitt kann entsprechend angepasst werden, wenn mehr als 12 Bewerbungen vorliegen sollten.

Sollte vor der regulären Bewerbung an der Hochschule Biberach zum Sommersemester keine Bewerbung bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg vorliegen und dem Studiengang entsprechend keine Bewerberdaten seitens der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg übermittelt werden, erfolgt keine Teilnahme am kooperativen Studienmodell Baubetriebswirt PLUS. Ggf. erfolgt eine reguläre Zulassung aufgrund der Bewerbung zum Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Bau und Immobilien).

Eine Aufnahme im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft als Teilnehmer im kooperativen Studienmodell Baubetriebswirt PLUS erfolgt nur aufgrund der durch die Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg unterbreiteten Datenmitteilung (Mitteilung über Beginn der betrieblichen Ausbildung) und erfolgreicher Immatrikulation an der Hochschule Biberach.

Weitere Informationen zum Studium können direkt im Studiengang erfragt werden.

### Ansprechpartner:

**Prof. Dr. jur. Dr. rer. pol.**  
**Hartwig Heyser**  
 Pro-Dekan Fakultät Betriebswirtschaft  
 Heyser@hochschule-bc.de

**Dipl. Betriebswirtin (FH)**  
**Iris Schnekenburger**  
 Assistenz Fakultät Betriebswirtschaft  
 Schnekenburger@hochschule-bc.de

## 4.3 Vorpraktikum

Für das kooperative Studienmodell Baubetriebswirt PLUS ist kein Vorpraktikum notwendig, da die Ausbildung als solches anerkannt wird.

## 5 Weitere Details

### 5.1 Ausbildungsvergütung

Der / die Auszubildende bekommt die tarifvertragliche Ausbildungsvergütung für kaufmännische Auszubildende. Allerdings kann diese um die Zeiten an der Hochschule Biberach gekürzt werden. Eine Beispielrechnung kann in der Zusatzvereinbarung nachgelesen werden. Dies ist die Mindestvergütung – höhere Vergütungen kann der Betrieb individuell vereinbaren. Die SOKA-Bau erstattet allerdings höchstens die tarifvertragliche Ausbildungsvergütung.

Weitere Informationen können bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg erfragt werden.

### 5.2 Urlaubsanspruch

Auch der Urlaub kann entsprechend gekürzt werden, darf aber nicht unter das gesetzliche Minimum absinken. Auch hier kann eine Musterberechnung in der Zusatzvereinbarung nachgelesen werden.

Weitere Details können bei der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg erfragt werden.

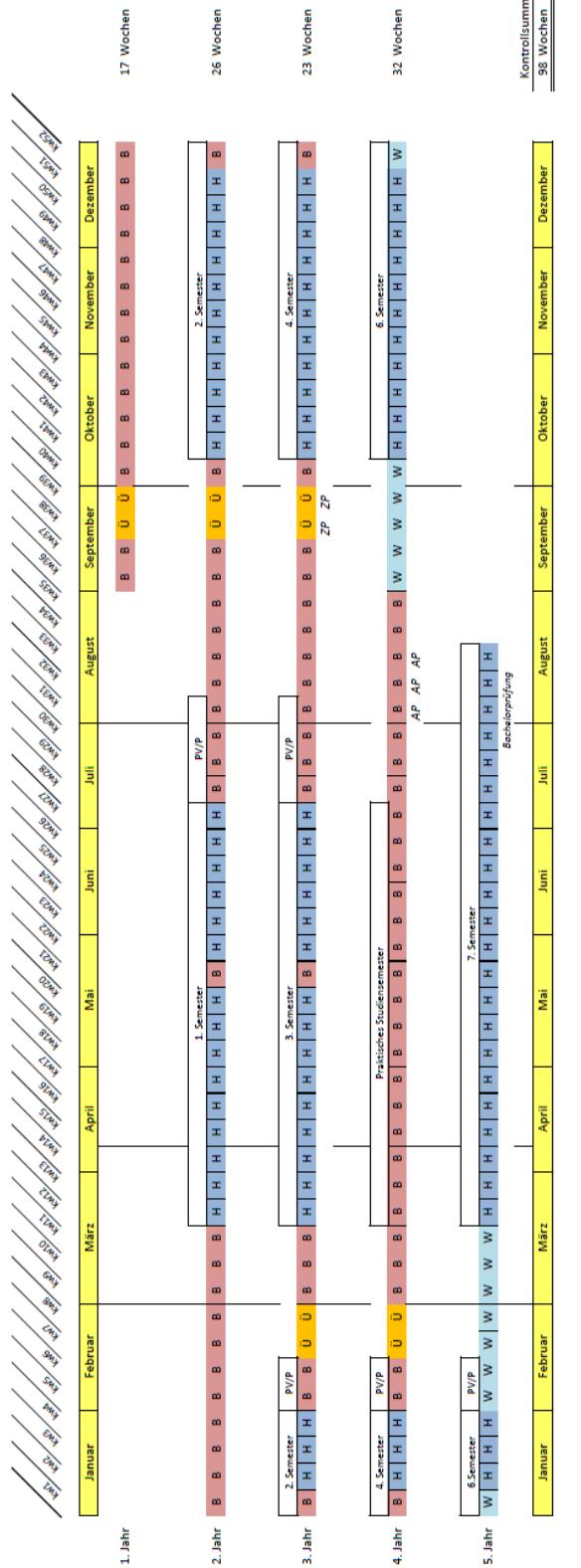
### 5.3 Was kommt, wenn der Ausbildungsvertrag beendet ist?

Entsprechend der gesetzlichen Regelung endet das Ausbildungsverhältnis mit dem Bestehen der gewerblichen Prüfung (Gesellenprüfung). Wenn der Betrieb den/die Teilnehmer/in weiter an das Unternehmen binden will, kann einen Werkstudentenvertrag abgeschlossen werden. Für diesen Fall erhält der Studierende eine Vergütung für die Anwesenheit im Betrieb (z.B. in den vorlesungsfreien Zeiten). Diese kann bei gleichzeitiger Festlegung von Arbeitszeiten auch pauschalisiert werden. Für die Vertragsgestaltung steht die Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg gerne zur Verfügung.

## 5.4 Zeitschiene

Darstellung von der Bildungsakademie der Bauwirtschaft Baden-Württemberg

**Zeitleiste**  
 Baubetriebswirt-Plus I  
 Industriekaufmann/-frau



ZP = Zwischenprüfung AP = Abschlussprüfung B = betriebliche Ausbildungswochen

PV/P = Prüfungsvorbereitung und Prüfungen an der HBC Ü = überbetriebliche Ausbildungswochen

HBC Prüfungszeitraum i.d.R. 4 Wochen

Prüfungen der Fakultät BWL i.d.R. direkt nach

Vorlesungs-Ende 2 Wochen

Werkstudent im Baubetrieb

Semester:  
 Wintersemester: September - Februar  
 Sommersemester: März - August

Vorlesungszeiten:

Wintersemester: ca. Anfang Oktober - Ende Januar  
 Sommersemester: ca. Anfang März - Ende Juni

Vorlesungsfrei:  
 25.12.-05.01. / nach Christi Himmelfahrt / nach Pfingsten

**Anmerkung:** Die jeweiligen Jahre können, je nach Lage der Ferietermine, der Jahreswechsel und Festtagungen der Hochschule Baden-Württemberg absolvieren. Die ÜBA ist exemplarisch im Ablaufplan eingetragen, da die Planung jedes Jahr für das Folgejahr erstellt wird.

Stand: 22.11.2024

**Zeitleiste**  
Baubetriebswirt-Plus B  
Kaufmann/-frau für Büromanagement

